



## **Bericht des Präsidenten 2018**

### **Einleitung**

Das kommende Jahr 2020 – mir sei ein Blick in die Zukunft erlaubt – wird unter dem Stern der 25. Generalversammlung des Industriepfad Lorze stehen. Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt, wir haben uns Grosses vorgenommen. Der Verein Industriepfad Lorze wird eine historische Sammlung für die Zuger Industrie im Zuger Depot für Technikgeschichte (ZDT) eröffnen. Im Berichtsjahr haben sich die Projektgruppe „Schaulager ZDT“ und zahlreiche freiwillige Helfer intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt.

Nach wie vor arbeiten mehr als ein Fünftel aller Zuger Erwerbstätigen in der Industrie. Die Zuger Industrie hat seit Mitte des 19. Jahrhunderts einen rasanten Aufstieg genommen und den Kanton im 20. Jahrhundert aus seiner drückenden Armut befreit. Bis in die siebziger Jahre blieb der 2. Wirtschaftssektor als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor dominant und sorgte für Wohlstand, Infrastruktur und Bildung. Aber für die Industriekultur gab es lange kein Zuhause. Das ändert sich nun.

Mit dem Beitritt des Vereins Industriepfad Lorze zum ZDT am 1. Juli 2017 haben wir einen Ort gefunden, um eine permanente industriegeschichtliche Ausstellung zu realisieren. Ziel ist es nun die über 150 jährige Entwicklung der Zuger Industrie anhand von Exponaten und Dokumenten auf beschränktem Raum im bestehenden Depot in Neuheim nachzuvollziehen. Zuger Firmen und Organisationen, darunter Landis + Gyr AG, Siemens, Rittmeyer, V-Zug und die Bürgergemeinde Unterägeri haben bereits Exponate zur Verfügung gestellt. Die industriehistorische Sammlung des IPL hat mit beinahe 1500 Objekten ein beachtliches Volumen erreicht. Seit Bezug der Lokalitäten wird daran gearbeitet, einen grossen Teil davon im Berichtsjahr. Die Arbeiten werden bis Ende 2019 / anfangs 2020 dauern.

Die Räumlichkeiten, welche im Depot zur Verfügung stehen, bestehen aus zwei Teilen: dem Lager und dem Schaulager. Das Lager ist mit einem Rollregal und weiteren Regalen ausgestattet, hier werden die Objekte dicht gelagert, ohne zukünftige Besucherpräsenz. Das Schaulager ist offen angelegt, mit einem grossen Mittelbereich, wo sich Besuchergruppen aufhalten und wo auf Tischen Objekte gezeigt werden. Ringsherum stehen raumhohe Regale, welche inszenierte Objekte enthalten.

Anhand der präsentierten Objekte und anhand historischer Fotos, Filme und Pläne werden Freiwillige des IPL von der Entstehung und Entwicklung der Zuger Industrie, von den an die Wasserkraft der Lorze gebundenen Mühlen und Spinnereien, der Milchsiederei und Papierfabrikation von der Stromproduktion, dem Stromtransport in die Stadt Zug, von den hier entstehenden neuen Fabriken und städtebaulichen Veränderungen, vom Apparatebau und der Feinmechanik bis hin zu den jüngsten industriellen Entwicklungen, den Dialysegeräten von Roche oder den Chiffriergeräten von Crypto erzählen.

Die Führungen sollen zu ganz verschiedenen Themen – vom allgemeinen Überblick über die Industriegeschichte des Kantons Zug bis zu speziellen Themen wie die Produktpalette einzelner Unternehmen – oder die Geschichte des Lehrlingswesens angeboten werden können. Jede Führung folgt einem detaillierten Drehbuch, welches Texte, gezeigte Objekte, Bildschirmpräsentationen, allenfalls auch Filmausschnitte oder Tonbeispiele enthält.

Zahlreiche Freiwillige sind an diesem Vorhaben im Neuheim beteiligt. Die Konzeptgruppe, besteht aus Vorstandsmitgliedern und Fachpersonen, die sich nach ihrem Rückzug aus dem Erwerbsleben dem Verein zur Verfügung gestellt haben. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Heinz Horat, Willi Götz, Johannes Milde, Heinz Morf und Jakob Widmer sowie den fleissigen Freiwilligen, die klassieren, erfassen und ordnen!

## Weitere Aktivitäten 2018

Zu einem weiteren Projekt traf ich mich mit Heinz Horat und mit der Fachschaft Geschichte der Kantonsschule Zug sowie mit der Leitung der Bibliothek Zug, um die Idee einer *Plattform Industriegeschichte des Kantons Zug online* zu diskutieren. Essays, Artikel, unveröffentlichte Manuskripte, Arbeiten von Studierenden aber auch publizierte Artikel sollen digital erschlossen und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dieses Projekt ist eine Ergänzung zur historischen Industrieproduktessammlung in Neuheim und wird deshalb im gleichen Zug bearbeitet.

Am 30.08.2018 traf ich mich mit Sylvia Binzegger, Gemeinderätin und Schulpräsidentin von Baar und ehemalige Präsidentin der Schulpräsidentenkonferenz des Kantons Zug, um zu besprechen, wie das Angebot des IPL vermehrt den Lehrpersonen bekannt gemacht werden könnte. Sylvia Binzegger hat dem IPL den Auszug aus dem Lehrplan 21 zur Verfügung gestellt, in dem folgende Lernziele aufgelistet sind, die z. B. mit Führungen des IPL abgedeckt werden könnten:

- Entwicklung der Erwerbssektoren am Beispiel Schweiz aufzeigen
- Veränderung eines Berufs im Laufe der Zeit darstellen
- Auswirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen auf einzelne Menschen erklären
- Alltagsleben von Menschen in der Schweiz in verschiedenen Jahrhunderten vergleichen
- Veränderung eines Ortes im Verlaufe der Zeit dokumentieren
- Aspekte des Alltagslebens aus verschiedenen Zeiten vergleichen

Sylvia Binzegger hat dem IPL angeboten, für allfällige Treffen mit Rektoren und Lehrpersonen behilflich zu sein.

Nebst den Treffen mit unseren Guides, den Vorstandssitzungen und den Führungen passiert manchmal auch Aussergewöhnliches: Im Frühsommer konnten die Geschäftsstellenleiterin, Claudia Zraggen und ich das Wasserreservoir in der Oberallmend in Baar auf Einladung der Korporation Baar-Dorf besichtigen. Ein aussergewöhnliches Erlebnis, das wir Ihnen nicht vorenthalten wollen, weswegen wir an der GV dort einen Besuch abstatten. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

### **23. Generalversammlung vom Samstag, 26. Mai 2018 im Lorzensaal, Cham**

Die Generalversammlung wurde in Zusammenarbeit mit unserem Mitglied Hans Martin Oehri und Cham Tourismus organisiert und fand im Seesaal des Lorzensaal Cham statt, wo u.a. auch Gemeindepräsident Georges Helfenstein die Gastgebergemeinde repräsentierte. Nach der ordentlichen GV feierten wir gemeinsam mit Cham Tourismus die Einweihung der neu erstellen Informationstafeln über die historische Entwicklung der Gemeinde Cham und durften an ausgewählten Führungen teilnehmen. In diesem Zusammenhang danke ich allen nochmals herzlich für die Unterstützung des sehr gelungenen Anlasses, an welchem wir von freiwilligen Helfern von Cham Tourismus kulinarisch verwöhnt wurden.



Quelle: [www.lorzensaal.ch](http://www.lorzensaal.ch)

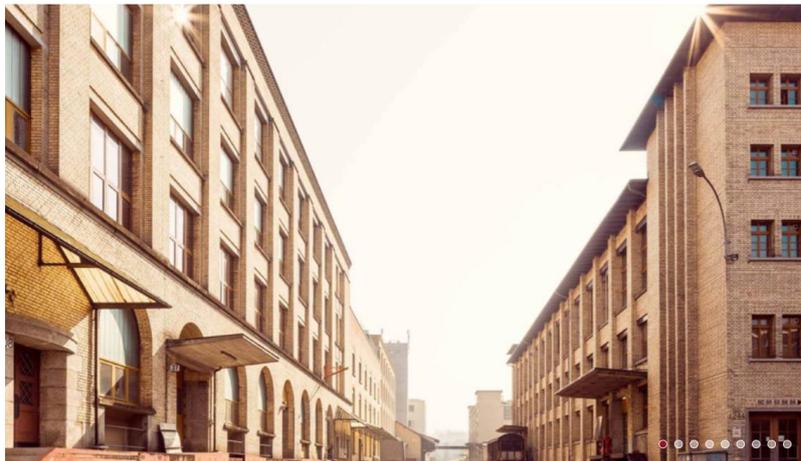
## Führungen

Verschiedene private und öffentliche Führungen fanden wie folgt statt:

- Präsentation am Neujahrsessen der FDP. Die Liberalen Unterägeri am 11.01.2018 (Guide: Paul Portmann)
- Führung für den Verein „Liebenzeller Gemeinschaftsverband (LGV) aus Horw in Zug Süd/Altstadt vom 09.05.2018 (Guide: Christian Raschle)
- Führung für Ruedi Brosi, Cham, in Cham vom 16.05.2018 (Guides: Bruno Birrer und Urs Schnider)
- Führung für die Junge Wohnbaugenossenschaft Baar in Unterägeri vom 25.05.2018 (Guide: Paul Portmann)
- Führung für Benedicta Cerletti, Stettlen, in Cham vom 30.06.2018 (Guide: Jacky Johner)
- Führung für die Gewerblich Industrielle Berufsschule Zug (GIBZ) in Baar (Spinnerei) vom 05.07.2018 (Guide: Wädi Ineichen)
- Führung für Lehrer der Schulen Unterägeri in Unterägeri vom 16.08.2018 (kostenlos) (Guides: Paul Portmann und Karl Büsser)
- Führung für den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), Zürich in Zug (Zug Kompakt) vom 04.09.2018 (Guides: Heinz Horat und Ulrich Straub)
- Führung für die Kantonsschule Stadelhofen, Zürich, in Baar (Spinnerei) vom 11.09.2018 (Guide: Wädi Ineichen)
- Führung für die Junge Wirtschaftskammer Zug, in Zug (Siemens-Areal) vom 11.09.2018 (Guides: Heinz Horat, Ulrich Straub und Christophe Lanz, Siemens)

## **Herbstanlass IPL: Ausflug zum Maggi-Areal in Kempththal vom 29. September 2018**

Als Herbstanlass organisierte der Vorstand IPL und die Geschäftsstelle eine Führung auf dem «Givaudan-Areal» (oder «Maggi-Areal») in Kempththal. Viola Müller, Architektin und Vorstandsmitglied IPL, brachte uns die Geschichte des Areals näher. Gabi Fürst, Givaudan, informierte uns über die aktuelle Entwicklung.



Quelle: <https://www.mettler2invest.ch/de/projekt/entwicklung-givaudan-areal/>

Das Givaudan Areal, direkt am Bahnhof Kempththal gelegen, ist bekannt als ehemaliges Maggi-Areal. Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, zählen die Gebäude mit ihrer markanten Backsteinarchitektur als wichtiger Zeuge der industriellen Geschichte der Schweiz. Das Areal ist folglich auch im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) vermerkt. Der grösste Teil der Gebäude steht unter dem kantonalen Denkmalschutz. Vor diesem historischen Hintergrund wird das Areal mittels Masterplanung weiterentwickelt und in einem Gestaltungsplan planungsrechtlich gesichert.

Die Firma Maggi ist mit ihren Suppenwürfeln nicht nur Zeugin für den Beginn der industriellen Lebensmittelproduktion, sondern auch Pionierin der professionellen Werbung – und Teil von Kindheitserinnerungen ganzer Generationen.

Mit Maggi macht das Kochen Spass: 1886 bringt Julius Maggi die legendäre Fertigwürze auf den Markt. Die Fabrik entwickelt sich zu einem riesigen Unternehmen mit Auswirkungen auf die gesamte Region. Was geschieht mit dem Areal, auf dem bis zu 700 Personen arbeiteten? Welchen Beitrag leistet die Givaudan? Die «verbotene» Stadt öffnet ihre Tore und lässt in Vergangenheit und Zukunft blicken.

### **IPL Treffen der Guides vom 25. Oktober 2018 im Restaurant Brandenburg, Zug**

Die IPL-Guides Karl Büsser, Heinz Horat, Walter Ineichen, Jürg Johner und Paul Portmann trafen sich zum alljährlichen Treffen, um sich auszutauschen. Vor der offiziellen Traktandenliste präsentierte Oskar Rickenbacher einige eindrückliche, alte Bilder der Stadt Zug, anhand derer die Anwesenden in die Geschichte der Stadt eintauchen konnten. Anschliessend diskutierten die Guides über folgende Punkte:

- Aktualisierung der Führungsbeschriebe auf der Homepage IPL
- Publikation aller Pfadtafeln auf der Homepage
- Rückmeldung aus dem Treffen von Ulrich Straub mit Sylvia Binzegger (siehe Einleitung)
- Rückmeldung aus der Besichtigung im Wasserreservoir Baar (siehe Einleitung)
- Stand Arbeiten im ZDT



Quelle: [www.wiiterverzelle.ch](http://www.wiiterverzelle.ch)

### **Ausblick 2019**

- 24. Generalversammlung IPL: Samstag, 15. Juni 2019 in Baar
- Herbstanlass vom 28. September 2019
- IPL Treffen der Guides im September/Oktober 2019

### **Dank**

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen öffentlichen Stellen, Mitgliedern, Guides und Fachleuten, die sich für die Anliegen des Vereins Industriepfad Lorze eingesetzt haben, ganz herzlich und wünscht allen ein erlebnisreiches und erfülltes Jahr!

Zug, im Frühjahr 2019

  
Ulrich Straub, Präsident